Turnusärzte: akuter Handlungsbedarf

Alarmiert reagierte die Österreichische Ärztekammer (ÖÄK) auf einen Bericht, wonach allein im Landesklinikum Waldviertel acht von 17 Turnusarztstellen nicht mehr nachbesetzt werden können. Unter solchen Bedingungen breche der Spitalbetrieb über kurz oder lang zusammen, warnte Karlheinz Kornhäusl, stellvertretender Obmann der Bundeskurie Angestellte Ärzte. Unattraktive Arbeitsbedingungen würden vermehrt dazu führen, dass junge Ärztinnen und Ärzte nach dem Medizinstudium entweder in anderen Berufen tätig würden oder auswandern, weil die Bedingungen im Ausland besser seien.

(Österreichische Ärztekammer)

Une centrale nationale pour l'Alarme Croix-Rouge

L'Alarme Croix-Rouge figure au nombre des prestations majeures des associations cantonales de la Croix-Rouge suisse (CRS). Celles-ci ont utilisé trois centrales d'alarme différentes dont la principale, Curena AG à Zurich. Le Conseil de la CRS a décidé de reprendre l'ensemble du capital-actions de Curena AG, laquelle devient de fait l'unique centrale d'alarme au plan national de toutes les associations cantonales Croix-Rouge. La CRS renforce ainsi la position de l'Alarme Croix-Rouge au plan national et oriente la stratégie et le développement de sa centrale d'alarme vers une centrale de services.

(Croix-Rouge suisse)

Thierry Parel

Un manifeste pour une politique efficace en matière d'alcool

A l'occasion de la 5e Conférence européenne sur la politique en matière d'alcool, 71 chercheurs originaires de 14 pays européens ont lancé un manifeste relatif à cette politique. En effet, dans l'Union européenne, 120 000 personnes âgées de 15 à 64 ans meurent prématurément chaque année par suite de consommation d'alcool. Ces décès pourraient être évités si les pays européens mettaient en œuvre des mesures politiques suffisamment efficaces dans le domaine de l'alcool. Selon un rapport de l'OMS de 2012, les pays de l'Union européenne ont intensifié la sensibilisation aux risques de la consommation d'alcool ainsi que les campagnes auprès du public. En revanche, les mesures dans les domaines de la formation des prix et de la publicité, loin d'être renforcées, ont été relâchées.

(Addiction Suisse)

Dans l'Union européenne, 120 000 personnes meurent chaque année par suite de consommation d'alcool.

Bildungssystem schöpft Potential nicht aus

Mit der Aktion «Bildung gegen Armut» will die Caritas Kinder aus sozial benachteiligten Familien fördern.

Der Bildung kommt eine entscheidende Rolle in der Armutspolitik zu, denn das Bildungswesen ist neben der Familie die zentrale Sozialisationsinstanz. Das Bildungssystem der Schweiz schöpft jedoch sein Potential nicht aus. Obwohl die Investitionen knapp im Durchschnitt der OECD-Länder liegen, bestehen nach wie vor gravierende Lücken beim Zugang zu Bildung. Kinder aus sozial benachteiligten Familien steigen nicht nur schlechter vorbereitet in das Schulsystem ein, sie werden auch weniger gefördert und häufiger in Sonderklassen überwiesen. Noch immer entscheiden soziale Herkunft und die damit verbundenen finanziellen Ressourcen darüber, wer welches Bildungsniveau erreicht: Dieses Fazit zieht Caritas Schweiz im Sozialalmanach 2013 mit dem Schwerpunkt «Bildung gegen Armut».

(Caritas)

Kongo: Bekämpfung der Masern

In der Provinz Orientale der Demokratischen Republik Kongo breitet sich eine Masernepidemie immer weiter aus. Médecins Sans Frontières/Ärzte ohne Grenzen (MSF) hat in verschiedenen betroffenen Gebieten über 12 700 Patienten behandelt und über 226 000 Personen geimpft. «Die Masernepidemie breitet sich rasch aus und betrifft primär Kinder unter fünf Jahren», berichtet Dr. Narcisse Wega, Nothilfekoordinator von MSF. Angesichts des Ausmasses der Epidemie kommt es einem Wettlauf gegen die Zeit gleich, kostenlose medizinische Hilfe zu liefern und die Sterblichkeit zu senken. Und mit rund zwanzig von Masern betroffenen Bezirken in der Provinz Orientale steht MSF auch vor gewaltigen logistischen Herausforderungen, wenn es darum geht, abgelegene Gemeinden so rasch wie möglich mit der nötigen Hilfe zu versorgen.

(MSF)

Elise Odiekila/MSF

Ein Wettlauf gegen die Zeit: MSF führt in verschiedenen Bezirken des Kongo Massenimpfaktionen durch.